Keine/r steht für sich allein - wir leisten praktische internationale Solidarität!

Die Koordinatorinnen der Weltfrauenkonferenz der Basisfrauenrufen, der Frauenverband Courage, Solidarität International (SI), und die Internationale Einheitsfront gegen Faschismus, Krieg und Umweltzerstörung (UF) rufen auf zur:

Spendensammlung für die Opfer der Sturzflut in Nepal

Am 26. August 2026 um 8:37 Uhr kam es in Nepal zu einer gewaltigen Sturzflut, die dazu führte, dass der aus Tibet stammende Fluss Bhote Koshi innerhalb weniger Minuten eine Strecke von 22 Kilometern zurücklegte. In der Folge verursachte die Flutwelle bisher unvorstellbare Schäden. Nach bisherigen Analysen deutet alles darauf hin, dass die verheerende Flutkatastrophe entstand, als sich ein riesiger Teil eines Gletschers des 7.234 Meter hohen Berges Langtang Lirung zusammen mit Felsbrocken ablöste und als gewaltige Lawine aus Eis, Gestein und Geröll mit enormer Geschwindigkeit talwärts raste. Ganze Dörfer, Stadtteile, Häuser, Brücken und Teile der Region wurden mitgerissen, enorme Zerstörungen entstanden. Menschen wurden völlig unvorbereitet überrascht und hatten keine Chance zu entkommen. Bisher wurden fast 1400 Tote geborgen, über 5000 Menschen werden immer noch vermisst. Tausende haben alles verloren. Über 50 Kilometer Straßen, 35 befahrbare Brücken und 45 Hängebrücken wurden vollständig zerstört. Mindestens 20 Schulen in Rasuwa, Nuwakot und Dhading wurden beschädigt.

Wir stehen an der Seite der Opfer und trauern mit ihren Familien. Mit der Spendensammlung wollen wir den Aufbau eines lebenswichtigen Projekts besonders für die Frauen, Kinder und Familien in der betroffenen Himalaya Region unterstützen.

Die Spenden werden direkt und ohne Verwaltungskosten an unsere langjährigen Partnerinnen die Koordinatorinnen der Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen in Nepal, Durga und Sarita, übergeben. Sie planen aktuell eine Reise in verschiedene Gebiete, die von der Flut am Bhote Koshi betroffen sind. Sie werden dann, abhängig von der Höhe der eingegangenen Spenden, entscheiden, für welchen Zweck das Geld verwendet wird.

Im November 2025 wurde mit ihnen als Gastgeberinnen erfolgreich das 2. Theoretische Seminar der Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen in Kathmandu durchgeführt. Daran haben auch Frauen aus der Himalaya-Region teilgenommen. Diese wiesen sehr eindringlich auf die Gletscherschmelze im Himalaya und deren Auswirkungen hin.

Schmelzende Gletscher als Auslöser dieser verheerenden Sturzflut senden eine eindeutige Botschaft an alle, die die globale Klimakatastrophe noch immer leugnen!

Die Verstärkung unserer Solidarität und Verantwortung ist gefragt: Wir werden uns in unseren Ländern und international für konkrete und dringende Maßnahmen gegen die fortschreitende weltweite Klima- und Umweltkatastrophe einsetzen!

Spendenkonto:
Solidarität International
IBAN DE86 5019 0000 6100 8005 84, Stichwort: Sturzflut Nepal

V.i.S.d.P: Europakoordinatorinnen der Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen,
pollitokarola28@gmail.com, www.worldwomensconference.org